

PLUS PUNKTE

Informationen der SOFTCON Unternehmensgruppe

Editorial

Willkommen bei der sechsten Ausgabe unserer „SC-OWI® Plus-Punkte“. Hier erhalten Sie aktuelle Informationen rund um das Ordnungswidrigkeitenverfahren SC-OWI®.

Die Informationstechnologie war schon immer ein Bereich mit hoher Dynamik und rasanten Neuentwicklungen. Das zeigt sich auch im Bereich der Betriebssysteme und graphischen Oberflächen, die mit dem Microsoft .NET Framework eine völlig neue

Architektur zur Verfügung stellen. Diesem Trend wird auch SC-OWI® gerecht und präsentiert sich auf der CeBIT 2004 nicht nur in völlig neuem Gewand, sondern setzt unter der Oberfläche auf eine völlig neue Technik.

Auch der mobile Zweig der Informationstechnik ist aus seinem Nischendasein getreten. Hier hat sich in den letzten

Jahren Revolutionäres getan. Wir stehen am Beginn eines neuen Zeitalters, in dem mobile Geräte – von Handys über Pocket PCs bis zu Notebooks – zum Alltag gehören werden und mit immer mehr Funktionalität aufwarten können. Einher mit dieser Entwicklung geht eine immer größere Standardisierung. SOFTCON hat sich „Mobile Computing“ als neues strategisches Geschäftsfeld auf die Fahnen geschrieben und präsentiert zusammen mit „Peter Höhr Verkehrsmesstechnik GmbH“ die neue Lösung SC-Mobil® für den kommunalen und Polizeibereich.

Das Open Source Betriebssystem LINUX, im letzten Jahr verstärkt im öffentlichen Interesse, wird von SC-OWI® schon seit Jahren unterstützt. In diesem Jahr wechseln gleich drei Anwender auf Linux.

Zusammen mit SUN Microsystems bietet SOFTCON in diesem Jahr eine Ready-To-Run Paketlösung für SC-OWI® an, die neben der Hardware auch ein komplett vorinstalliertes Verfahren inklusive aller notwendigen Komponenten enthält.

Auch 2003 haben sich wieder zwei Rechenzentren für SC-OWI® entschieden. Die durchgängige Mandantenfähigkeit prädestiniert SC-OWI® für den Rechenzentrumsbetrieb. Dies wird auch durch das große Interesse seitens vieler Rechenzentren bestätigt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lesen Sie einfach alles Wissenswerte über SC-OWI® auf den folgenden Seiten.

Für weitere Informationen können Sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen oder die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs auf der CeBIT nutzen. Wir freuen uns darauf!

Dr. Michael Prechtel
Leiter Öffentlicher Bereich

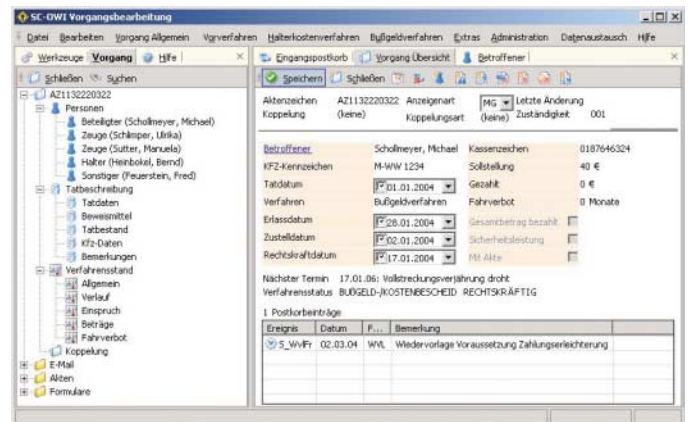


SC-OWI® VERSION 5.0

Modernste Technologien bringen mehr Bedienerfreundlichkeit
Mit der Einführung der Version 5.0 präsentiert sich SC-OWI® nicht nur in einem vollständig neuen Gewand, sondern unterstützt mit einem .NET-basierten Client auch die neuesten verfügbaren Anwendungsschnittstellen.

SC-OWI® lässt damit bei Ergonomie, Flexibilität und Zukunftssicherheit keine Wünsche offen.

Fortsetzung im Innenteil.



JETZT NEU: SC-MOBIL®

Der neue Weg der mobilen Erfassung von Ordnungswidrigkeiten: intelligent und revolutionär

Mit dem neuen Produkt „SC-Mobil®“ bietet SOFTCON jetzt eine Lösung zur mobilen Erfassung von Ordnungswidrigkeiten, die sowohl im Polizeibereich als auch in der kommunalen Verkehrsüberwachung eingesetzt werden kann.

Die neue Generation von mobilen Geräten auf dem Markt, die auf der Windows Mobile Plattform (CE .NET) von Microsoft aufsetzt, bietet interessante Zusatzfunktionalitäten u.a. integrierte Kamera, integrierter Mobilfunk für normale Telefonie (GSM) und für Online-Dienste (GPRS), mit der sich neuartige Lösungen realisieren lassen. Und das alles ist aufgrund der Standardisierung zu einem vielfach besseren Preis-/Leistungsverhältnis möglich.

Fortsetzung im Innenteil.



Drucker von Zebra



Pocket PC



SC-OWI® WEITET SEINE MARKTSTELLUNG BEI RECHENZENTREN AUS

Im Jahr 2003 haben sich zwei weitere Systemhäuser für SC-OWI® entschieden. Die beiden Kooperationspartner KDVZ Citkomm und die GKD Recklinghausen bieten ihren Kunden seit Herbst letzten Jahres gemeinsam SC-OWI® als neues Verfahren zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten an, welches die bisher im Einsatz befindlichen Großrechnerverfahren ablöst. Die KDVZ Citkomm übernimmt die kaufmännische Abwicklung, die GKD die technische.

Die Auswahl des neuen Verfahrens wurde intensiv über viele Monate betrieben, und als dann die Entscheidung im August 2003 gefallen war, wollte man natürlich möglichst schnell in Produktion gehen. Als Starttermin wurde der 1. Oktober 2003 vereinbart, ein sportliches Ziel für alle Beteiligten. Neben Konfiguration, Installation und Schulung standen natürlich auch organisatorische und technische Themen an. Doch trotz des engen Zeitplans konnte die Bußgeldstelle des Landkreises Recklinghausen zum 1. Oktober den Produktivbetrieb aufnehmen. Bis zum 1. Dezember 2003 konnten alle Kunden aus dem Verbandsgebiet der GKD in den Produktivbetrieb übernommen werden.

Die Bußgeldstellen aus dem Verbandsgebiet der KDVZ Citkomm werden dieses Jahr folgen. Zusammen sind das dann rund 50 Bußgeldstellen. Eine Vermarktung von SC-OWI® über die Verbandsgrenzen der beiden Systemhäuser hinaus ist geplant.

SC-OWI® wird von der GKD in Recklinghausen betrieben, die beim Anschluss der Clientrechner auf Citrix MetaFrame setzt, einer einfach zu administrierenden Terminalserveremulation.

Für die Sachbearbeitung in der Bußgeldstelle ändert sich dadurch praktisch nichts. Sie greifen über den Citrix Client direkt auf SC-OWI® zu, als ob die Anwendung auf dem lokalen Rechner installiert wäre. Auch Word als Textverarbeitung befindet sich



Der KDVZ-Konzern ist einer der größten kommunalen Anbieter in NRW. Seit über 30 Jahren erbringt er Leistungen im kommunalen Umfeld. Der Zweckverband KDVZ Hellweg-Sauerland mit Sitz in Iserlohn fungiert als Holding und betreut die Verbandsmitglieder Märkischer Kreis, Hochsauerlandkreis und Kreis Soest mit den 41 in diesen Kreisen liegenden Städten und Gemeinden. Die Bearbeitung von Märkten außerhalb des Verbandsgebietes übernimmt die Citkomm services GmbH.



Die Gemeinsame Kommunale Datenzentrale (GKD) Recklinghausen erbringt seit 1975 IT-Dienstleistungen für Kommunen. Die GKD ist ein Zweckverband, der von den acht Städten Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen, Waltrop und dem Kreis Recklinghausen getragen wird.

eigentlich auf dem Server und kann wie ein lokal installiertes Programm bedient werden. Beim Druck gibt es ebenso wenig Unterschiede. Lokal gedruckt wird wie gewohnt auf dem Arbeitsplatzdrucker. Für den Betrieb hingegen bringt der Einsatz von Citrix entscheidende Vorteile. Neben der äußerst geringen Netzlast und der transparenten Skalierbarkeit durch Einsatz von Serverfarmen bringt Citrix vor allem Vorteile in der Client-Administration. Statt Anwendungen auf jedem PC pflegen zu müssen ist dies nur noch auf dem Applikationsserver nötig. Vor allem für Rechenzentren ergeben sich dadurch erhebliche Einsparpotentiale bei der Betreuung von örtlich weit verstreuten Anwendern.

ANWENDERWORKSHOP 2003

Zum zweiten Mal nach 2000 fand im letzten Jahr wieder ein Workshop statt, auf dem neue Anforderungen an die SC-OWI® Standardversion diskutiert wurden, und auf dem Vertreter fast aller Anwender der Standardversion vertreten waren. Gastgeber war diesmal die Stadt Münster.

Im Vorfeld des Workshops waren die Anwender aufgefordert Themen zu sammeln, die auf dem Workshop behandelt werden

sollten. Heraus kam eine Tagesordnung von über 60 Einzelpunkten, die dank einer intensiven Vorbereitung aller Teilnehmer und einer perfekten Organisation des Workshops durch die Stadt Münster an nur einem Tag vollständig abgearbeitet werden konnte.

Fast 90% der beschlossenen Neuerungen konnten den Anwendern bereits im November 2003 zur Verfügung gestellt werden.

ANWENDERFORUM 2003

2003 gab es auf dem SC-OWI®-Anwenderforum für Anwender, Partner und Interessierte wieder viel Wissenswertes zu hören.

Der Zentralservice der Polizei des Landes Brandenburg berichtete über die Einführung der optischen Archivierung bei der zentralen Bußgeldstelle. Auch die GKD Paderborn informierte in einem Vortrag über erste Schritte in Richtung papierloser Arbeitsplatz.

Ein Vertreter von T-Systems berichtete über die Einführung des elektronischen Mautsystems für LKW in Deutschland, ein nach wie vor aktuelles und hoch brisantes Thema.

Ein weiterer Vortrag beschäftigte sich mit Informationen zum Thema Mobile Computing und den damit verbundenen Möglich-

keiten für Polizei und Verkehrsüberwachung.

Den Abschluss bildete ein Rück- und Ausblick mit lebhafter Diskussion über die Weiterentwicklung von SC-OWI®, bei der auch erste Überlegungen zur neuen Benutzeroberfläche vorgestellt und diskutiert wurden.

Sowohl das SOFTCON-Team als auch alle Teilnehmer konnten wieder Informationen austauschen, neue Anforderungen definieren und Synergieeffekte aus dem Erfahrungsaustausch nutzen.

Um auch weiter den engen Dialog mit den Anwendern untereinander und mit SOFTCON zu unterstützen, findet im Juli 2004 das nächste Forum statt (siehe letzte Seite).



SC-OWI® VERSION 5.0

Ergonomie für den Benutzer

Die Benutzeroberfläche ist der Schlüssel zur Anwendung. Von der Anmeldung bis zum Programmende bedient der Benutzer die Anwendung über die Oberfläche. Ergonomie, Intuitivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für eine effiziente Arbeit.

Anwender erwarten Anwendungen mit kurzen Wegen. Gerade im Bereich der Sachbearbeitung treten sich oft wiederholende Arbeitsabläufe auf. Diese Aufgaben sollen schnell und einfach erreichbar sein.

Anwender erwarten intuitive Lösungen. Alle Befehle sind sichtbar, klar gegliedert und leicht zugänglich. Der Schulungsaufwand verringert sich dadurch auf ein Minimum. Das spart Kosten, und die Benutzer können sich auf ihre fachlichen Aufgaben konzentrieren.

Einfache Integration von Zusatzdiensten

Kein Produkt lebt für sich allein. Immer mehr Abläufe werden durch Software unterstützt. Das macht Vorgänge sicher, schnell und effektiv. SC-OWI® kommuniziert mit vielen dieser Verfahren. Archivsysteme, Mobile Datenerfassung, Kassenverfahren, KBA und Einwohnermeldewesen, um nur einige zu nennen. Der integrierte regelbasierte Interpreter bietet schon seit langem Unterstützung für die flexible Anbindung solcher Legacy-Systeme. SC-OWI® 5.0 ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer

vollständig integrierten Infrastruktur, in der alle Anwendungen miteinander interagieren. Dabei werden neue Technologien wie XML-basierte Web Services unterstützt. Damit wird SC-OWI® in Zukunft viele neue Anwendungs-Schnittstellen unterstützen. Softcon bringt als erfahrener Partner alle Voraussetzungen mit, um eine erfolgreiche Unternehmens-Integration durchzuführen. Das können wir jetzt schneller und kostengünstiger.

Mehr Flexibilität in der Integration

Es gibt nur ein SC-OWI®, aber es gibt viele Anwender. Ihre Dienststelle oder Behörde stellt besondere Anforderungen? Ihre Sachbearbeiter haben eine bestimmte Arbeitsweise? SC-OWI® 5.0 passt sich Ihren Bedürfnissen an. Für den Benutzer ergibt sich eine Landschaft von Anwendungen ohne Ecken und Kanten.

SC-OWI® basiert auf neuesten Technologien

In den letzten Jahren ist die Leistungsfähigkeit von Arbeitsplatzrechnern rapide gestiegen, und damit auch die Funktionalität der Betriebssysteme.

Die Benutzeroberfläche von SC-OWI® ist unter Microsoft Windows lauffähig, einem stabilen, günstigen und zukunftssicheren Betriebssystem. Dabei basiert SC-OWI® Version 5.0 auf Microsoft .NET und ist so eingebettet in die modernste derzeit verfügbare Laufzeitumgebung auf dem Arbeitsplatzrechner. Mit der Markteinführung von Version 5.0 im Juli 2004 wird SC-OWI® sowohl fachlich als auch technologisch das deutschlandweit führende System zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sein.

JETZT NEU: SC-MOBIL®



Ein entscheidender Faktor für SOFTCONs Engagement in der kommunalen Verkehrsüberwachung ist die Anfang des Jahres formalisierte enge Partnerschaft mit der „Peter Höhr Verkehrsmesstechnik GmbH“.

„Im Polizeibereich sehen wir in den nächsten Jahren eine starke Entwicklung hin zu intelligenten mobilen

Lösungen auf Basis von Pocket PCs – wie die Westentaschen-PCs neuerdings genannt werden“ sagt SOFTCON Entwicklungsleiter M. Dorochevsky. „Unsere Kunden aus dem Polizeibereich wollen im Dienst vor Ort Block und Kugelschreiber durch den Pocket PC ersetzen, der dem Anspruch einer modernen und effizienten Verwaltung gerecht wird und neben der reinen Erfassung eine Vielzahl zusätzlicher Funktionen bietet, wie z.B. bargeldlose Zahlung per EC- oder Kreditkarte oder integrierter Tatbestandskatalog, der immer auf dem aktuellsten Stand ist.“

„In der kommunalen Verkehrsüberwachung wollen wir unseren Kunden ein Gesamtpaket für die SC-Mobil® Komplettlösung anbieten, das neben dem reinen Produkt von SOFTCON eine hochwertige Hardware mit Service und Software Support durch die Peter Höhr Verkehrsmesstechnik umfasst“ sagt Vertriebsleiter M. Feld von Höhr. „In der Partnerschaft zwischen SOFTCON und Höhr verbinden sich die langjährigen Erfahrungen beider Partner zu einem intelligenten und praxisorientierten Produkt“.

HIGHLIGHTS VON SC-MOBIL®

• Intelligente „lernende“ Erfassung

Die Erfassung wird mit SC-Mobil® revolutioniert und fordert

vom Benutzer nur ein Minimum an Eingaben. Der SC-Mobil® Client bietet Eingabevorschläge, die sich aus dem Erfahrungsschatz früher erfasster Daten ergeben. So werden z.B. bei Tatorten mit Parkuhr nach kurzer Lernzeit als Vorschlag nur noch Tatbestandsnummern angeboten, die Parkverstöße an Parkuhren zum Gegenstand haben. Die „Lernkomponente“ von SC-Mobil® auf dem Server berücksichtigt dazu alle Vorgänge, die innerhalb eines festgelegten Zeitraums erfasst wurden.

• Hochgradig konfigurierbare Erfassung

Wie auch SC-OWI® ist SC-Mobil® so ausgelegt, dass es kundenspezifisch sehr stark konfiguriert werden kann. Für jeden Kunden kann z.B. festgelegt werden, welche Felder in welcher Reihenfolge und mit welchen Abhängigkeiten erfasst werden.

• Windows Mobile™ 2003 (CE .NET)

Mit Windows Mobile™ steht eine einheitliche SW-Plattform für eine Vielzahl von mobilen Endgeräten zur Verfügung. Dabei kommen sowohl kompakte Standardgeräte (z.B. MDA-II) als auch robustere Industriegereäte in Frage.

• Unabhängigkeit vom Ordnungswidrigkeitenverfahren

SC-Mobil® ist völlig unabhängig vom eingesetzten Ordnungswidrigkeitenverfahren und hat eine offene Schnittstelle, die im Rahmen des Customizing einfach angepasst werden kann. Im Zusammenspiel mit SC-OWI® bieten sich durch die enge Integration eine Vielzahl von Vorteilen.

ROADMAP

Auf der diesjährigen CeBIT im März wird das neue Produkt SC-Mobil® zum ersten Mal vorgestellt. Der Rollout der Version 1.0 mit vollständiger Funktionalität ist für den 1. Juli geplant. Davor werden wir das Produkt mit ausgewählten Kunden auf Praxistauglichkeit ausgiebig testen.



MARKTSTELLUNG SC-OWI®

Das Produkt SC-OWI® ist eine moderne und leistungsstarke Lösung zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten auf allen Rechtsgebieten, von A wie Abfall (AbfG) über S wie Straßenverkehr (StVG, StVO, StVZO) bis Z wie Zivilschutz (ZSG). Das schließt neben nationaler und internationaler Gesetzgebung auch die Landesgesetze und kommunalen Verordnungen mit ein. Von der Vorgangsverwaltung über die Terminüberwachung bis zur Abwicklung des gesamten Schriftverkehrs werden alle Anforderungen einer effizienten und leistungsfähigen Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten erfüllt. Frei konfigurierbare Schnittstellen ermöglichen den problemlosen Daten- und Informationsaustausch mit anderen Organisationseinheiten und IT-Verfahren wie der mobilen Datenerfassung, der Bildauswertung, dem KBA/VZR und der Kasse. Eine einfache Administration und die Möglichkeit statistischer Auswertungen nach vielfältigen Kriterien runden das Leistungsspektrum ab. SC-OWI® basiert auf einer offenen Smart-Client/Server-Architektur und bietet eine komfortable graphische Benutzeroberfläche.

SC-OWI® lässt sich aufgrund seiner flexiblen Architektur leicht in unterschiedlichste Organisationsstrukturen einbinden und auf spezifische Bedürfnisse und Anforderungen des jeweiligen Einsatzbereichs hin anpassen.

Durch die durchgängige Mandantenfähigkeit und die geringe Netzlast ist SC-OWI® auch bestens für den Einsatz in Rechenzentren geeignet. Aufgrund all dieser Leistungsmerkmale deckt das Produkt SC-OWI® alle Bedürfnisse mittlerer und großer Kommunen, Landes- und Bundesbehörden sowie kommunaler Rechenzentren zur vollsten Kundenzufriedenheit ab.

Die von SOFTCON angebotenen Dienstleistungen zu Produkteinführung, Schulung und Produktivbetrieb, die fachkundige Hotline, die schnelle Anpassung an gesetzliche und technische Änderungen sowie die ständige Weiterentwicklung auf Basis neuer fachlicher Anforderungen der Anwergemeinschaft sind weitere Faktoren, die SC-OWI® im Segment High-End-User die Marktführerschaft sichern.

SC-OWI®-PRODUKTSTRUKTUR

SC-OWI® Standardversion

Die SC-OWI® Standardversion ist für kleine und mittlere Bußgeldstellen geeignet. Sie enthält ausgewählte kundenspezifische Anpassungsmöglichkeiten bei Schnittstellen, Formularen und kleineren Abweichungen im Vorgangsablaufmodell.

SC-OWI® Enterpriseversion

Die SC-OWI® Enterpriseversion ist für große Bußgeldstellen und auf Landesebene geeignet, da dort oft besondere kundenspezifische Anpassungen mit Optimierung an spezifische organisatorische Gegebenheiten und Bedürfnisse berücksichtigt werden müssen. Die erhöhte Flexibilität erlaubt es Optimierungen durchzuführen, die bei der Masse an Vorgängen zu wesentlichen Einsparungen führen.

SC-OWI® Zusatzmodule

Folgende Zusatzmodule zur Standardversion sind erhältlich, die in der Enterpriseversion standardmäßig enthalten sind:

• Statistikmodul

Eigene Statistikdatenbank mit umfassenden Auswertungsmöglichkeiten, die vom Anwender auch selbst gepflegt werden kann. Standardschnittstelle zur Statistikdatenbank.

• Elektronisches Archivsystem

Anschlussmöglichkeit eines elektronischen Archivsystems wie z.B. FileNET. Alle ausgehenden Schreiben werden im Archivsystem abgelegt. Alle eingehenden Schreiben werden gescannt, im Archivsystem abgelegt und über den Eingangspostkorb von SC-OWI® dem Sachbearbeiter elektronisch vorgelegt.

• Integriertes Kassensystem

Verwaltung des Zahlungsverkehrs innerhalb von SC-OWI®, direkte Schnittstelle zur Bank, gesamte Vollstreckung (Mahnung, Zahlungserleichterungen, Zwangsvollstreckung, usw.) vollständig in SC-OWI®.

• SC-OWI® Web-Admin

Verwaltung der SC-OWI®-Benutzer durch Fachabteilungen möglich. Webbasierte Komponente läuft in jedem Browser.

• SC-OWI® Plattformen

Client: Windows 98/ME/NT/2000/XP

Server: Windows NT/2000/2003 Server, AIX, HP-UX, LINUX, Solaris, UNIXWARE.

Datenbank: Oracle, SQL-Server, Informix

SC-OWI® IM PAKET MIT SUN: „READY TO RUN“

SOFTCON hat zusammen mit seinem Partner SUN microsystems ein besonderes Angebot vorbereitet: Eine Paketlösung, die neben einem komplett installierten SC-OWI® System auch die Hardware umfasst.

Basis dieses Paketes ist ein moderner und leistungsstarker SUN Server mit LINUX als Betriebssystem. Neben SC-OWI® sind alle Komponenten, die für den Betrieb des Ordnungswidrigkeitenverfahrens notwendig sind, bereits installiert und einsatzbereit. Das beinhaltet nicht nur die Datenbank (Oracle 9i) und die Übertragungssoftware zum und vom KBA, sondern auch die gesamte Produktionsumgebung.

Routineaufgaben wie Halteranfrage, VZR-Anfrage und -Mittei-



lung, Datenimport aus Vorsystemen wie mobiler Datenerfassung und Filmauswertung sowie der Datenaustausch mit der Kasse werden automatisiert und zeitgesteuert durchgeführt.

Selbstverständlich ist auch ein integriertes Massendrucksystem enthalten, das sogar den Anschluss an eine Kuvertierstraße zulässt.

Je ein Schulungsblock Sachbearbeiter- und Administratorschulung runden das Paket ab.

Der Server muss lediglich ans Netz der Bußgeldstelle angeschlossen werden, und schon kann der Produktivbetrieb aufgenommen werden.



KURZ GEMELDET

Neue Partnerschaft mit Höhr

SOFTCON IT-Service GmbH und Peter Höhr Verkehrstechnik GmbH werden in Zukunft eng auf dem Gebiet der mobilen Daten- und Verkehrserfassung kooperieren. Ein erstes gemeinsames Ziel ist die Entwicklung und Vermarktung einer mobilen Lösung zur Erfassung von Ordnungswidrigkeiten, die auf der CeBIT 2004 vorgestellt wird. Weitere Felder, z.B. Kennzeichenerkennung, sind angedacht.



Professional Open Source

Die JBoss Group, Anbieter des meistangewendeten J2EE-Applikationsservers, hat SOFTCON zum JBoss Authorized Service Partner (JASP) Gold ernannt. Die Zertifizierung versetzt SOFTCON in die Lage, ihren Kunden als lokal agierender Dienstleister professionelle JBoss Services wie Support, Consulting und Training anzubieten.

Erste Kurse, die die Grundlagen zu J2EE auf JBoss vermitteln, werden von SOFTCON bereits im März dieses Jahres abgehalten.



Neues Produkt von SOFTCON: w@y2SAP®

w@y2SAP® ist eine Standardlösung, die es Entwicklern von individuellen Applikationen ermöglicht, sehr schnell und einfach Zugriffe auf SAP/R3-Komponenten (RFCs, BAPIs) zu generieren, diese in ihre Programme einzubauen und so zur Laufzeit eine direkte Kommunikation zwischen der Anwendung und SAP/R3-

Systemen herzustellen.

Dadurch ist es sehr einfach möglich, individuelle Applikationen mit SAP/R3-Systemen zu verbinden, ohne dass Kenntnisse über SAP oder Middleware notwendig sind. Der Entwickler bleibt in seiner Umgebung und erhält unproblematisch Daten aus SAP.

DIE ERSTEN PRODUKTIVEN SC-OWI® INSTALLATIONEN UNTER LINUX

Bekanntlich kann SC-OWI® auf den verschiedensten Plattformen eingesetzt werden, sei es nun Windows, Linux oder ein Unix-Derivat. Es gibt viele Gründe für den Einsatz jedes dieser Betriebssysteme, und so hat der Anwender letztlich die Qual der Wahl, welches der Betriebssysteme am besten seinen Anforderungen und seinem Know How genügt und welches sich am besten in die vorhandene Infrastruktur einfügt.



Bisher fehlte in der Liste der Betriebssysteme, unter denen SC-OWI® produktiv eingesetzt wurde, Linux. Das wird sich in Kürze ändern.

Gleich drei Anwender, die citeq Münster, die Stadt Dortmund und der Landkreis Harburg, werden in diesem Jahr auf das Open Source Betriebssystem setzen.

Die citeq Münster betreibt als Rechenzentrum SC-OWI® seit dem Jahr 2000 für 13 Städte und Gemeinden mit insgesamt mehr als 70 Sachbearbeitern und einer Fallzahl von über 350.000/Jahr. Münster setzte bisher auf Windows NT als Betriebssystem.

Die Stadt Dortmund mit fast 50 Sachbearbeitern und über 400.000 Fällen/Jahr hat SC-OWI® seit 1997 im Einsatz, der Landkreis Harburg mit 12 Sachbearbeitern und 33.000 Fällen/Jahr seit 1998. Beide setzten auf das Betriebssystem AIX.

Bei allen drei Anwendern stand die Ablösung der inzwischen nicht mehr zeitgemäßen Hardware an.

Ein wichtiger Punkt für die Entscheidung zugunsten Linux waren die Kosten. „Allein die Hardwarekosten sind bei einem x86-basierten System um 1/3 günstiger als bei AIX-basierten Systemen“, so Herr Wille, EDV-Leiter des Landkreises Harburg.

Aber auch die Kosten für sonstige Software sind bei Linux oft günstiger, ganz zu schweigen von den fehlenden Lizenzgebühren beim Open Source Betriebssystem.

„Voraussetzung für den Umstieg auf Linux ist bei uns aber ein professioneller und garantierter Support- und Wartungsvertrag für Hardware und Betriebssystem“, so Herr Bereckis vom Dortmunder Systemhaus.



■ **CEBIT 18. - 24.03 2004**
HALLE 11, STAND E45

CeBIT

■ **SC-OWI®**
ANWENDERFORUM
AM 15. UND
16. Juli 2003

Veranstaltungen

Wie gewohnt präsentiert sich SC-OWI® im März auf der alljährlichen CeBIT im Public Sector Parc (vormals ENAC).

Gemeinsam mit dem Mitaussteller „Dortmunder Systemhaus“ als Referenzkunden stellt SOFTCON die integrierte Lösung SC-OWI® für die effiziente und leistungsfähige Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten vor.

Auf demselben Stand stellt SOFTCON zusammen mit der Firma „Peter Höhr Verkehrsmesstechnik GmbH“ das neue Produkt SC-Mobil® zur mobilen Datenerfassung bei Polizei und Kommunen vor.

Das sechste „SC-OWI®-Anwenderforum“ findet am 15. und 16. Juli 2004 in München statt. Auch in diesem Jahr soll der Erfahrungsaustausch von SC-OWI®-Anwendern untereinander und mit SOFTCON im Vordergrund stehen.

Als Themen sind u.a. die Informationen über das neue Produkt SC-Mobil® und das neue moderne Erscheinungsbild von SC-OWI® sowie die damit verbundenen zukunftsweisenden Erweiterungsmöglichkeiten geplant.

Das aktuelle Programm wird noch bekannt gegeben, alle SC-OWI®-Kunden erhalten bis Ende Mai gesonderte Einladungen.

FAXANTWORT FAXANTWORT FAXANTWORT FAXANTWORT FAXANTWORT

FAXANTWORT

0 89 / 78 50 00 - 99

Ich bin an einer ausführlichen Demonstration von SC-OWI® auf der CeBIT interessiert.

Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Termin, möglichst am:

18.03.04 19.03.04 22.03.04 23.03.04 24.03.04

Ich bin an einer ausführlichen Demonstration von SC-Mobil® auf der CeBIT interessiert.

Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Termin, möglichst am:

18.03.04 19.03.04 22.03.04 23.03.04 24.03.04

Ich werde die CeBIT in diesem Jahr nicht besuchen. Ich bin aber an einem individuellen Präsentationstermin interessiert. Bitte rufen Sie mich an!

Sie veranstalten ein SC-OWI®-Anwenderforum am 15. und 16. Juli 2004 in München.

Das interessiert mich sehr. Bitte schicken Sie mir eine Einladung mit Programm!

ABSENDER:

Name Funktion

Behörde Abt.

Straße Ort

Telefon Telefax

SOFTCON IT-Service GmbH

Aidenbachstraße 42 · 81379 München

Tel. 089/78 50 00 - 0 · Fax 089/78 50 00 - 99

eMail scowi@softcon.de · www.softcon.de


SOFTCON

FAXANTWORT FAXANTWORT FAXANTWORT FAXANTWORT FAXANTWORT